Postentgelt bezahlt! Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Herbst 2022

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Am Sonntag, den 9. Oktober ist die Wahl des Bundespräsidenten. Bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt der Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Der Bundespräsident ist eine mit wichtigen Kompetenzen ausgestattete Autorität, auch für den Fall einer Krise, und repräsentiert Österreich in der internationalen Staatengemeinschaft. Nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Die Planungen Projekt Ortskern sind fast fertig und derzeit beim Gestaltungsbeirat der NÖ Landesregierung eingereicht. Soweit es die Situation am Bau zulässt, soll im kommenden Jahr mit dem Bauvorhaben begonnen werden.
Aus Platzgründen wurde heuer mit der Ferienbetreuung in das Pfarrheim ausgewichen. Ich darf mich bei der Pfarre für die Möglichkeit bedanken, die Kinder haben sich unter der Betreuung von Frau Silvia Lobinger vom NÖ Familienland sichtlich wohl gefühlt.

Dem Tennisverein UTV darf ich herzlich zum Gewinn des Meistertitels in der Kreisliga F gratulieren. Dank an Obmann Roman Hoffmann und dem gesamten Team, auf und neben dem Platz - toller Erfolg und tolles Engagement.

Am Samstag, den 17. September kam es bedauerlicherweise zu einem Ausfall der Pumpen zur Drucksteigerung der Wasserversorgung bei den „oberen Häusern am Berg“. Der Schaden konnte Sonntagvormittag zeitnah behoben werden. Großer Dank an unsere Mitarbeiter für ihren Einsatz auch am Wochenende.
Eine Gruppe bestehend aus allen Fraktionen, den Blaulichtorganisationen und Mitarbeitern prüft mit Unterstützung des Zivilschutzverbandes eine notwendige Blackoutvorsorge bei der Infrastruktur.

Die Topothek berichtet in dieser Ausgabe über 6 Tankstellen, die es einmal in Prinzersdorf gab. Jetzt wurden die Bewohner von Prinzersdorf als Bezirkssieger bei der Anmeldung von E-Autos ausgezeichnet. 31% aller Neuzulassungen sind bereits elektrisch, wieder ein Zeugnis für das hohe Umweltbewusstsein der Prinzersdorfer.

Es tat uns allen gut, dass die traditionellen Sommerveranstaltungen wie Kulturfestival, Pfarrkirtag, Livekonzert bei der Gös`nbar, Sommernachtsfest oder der Feuerwehrheurige wieder stattfinden konnten. Danke für den guten Besuch und den HelferInnen bei den diversen Festivitäten. Die Feste zeigen von einem guten Vereinsleben im Ort und fördern das Miteinander.

Ihr Bürgermeister

INHALT

Ferienbetreuung:
Auch heuer wurden die Volksschulkinder in der Ferienzeit wieder perfekt betreut.
Seite 7

Meistertitel für Tennisverein:
Erstmalig in der Vereinsgeschichichte holte Prinzersdorf beim Tennis einen Titel.
Seite 12

1. Platz beim Literaturwettbewerb:
Die Europamittelschule erhielt bei Schülerwettbewerb in der Landeswertung den 1. Platz der Kategorie „Literatur“.
Seite 16

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Auftragsvergaben wurden in der Gemeinderatssitzung vom 4. Juli 2022 beschlossen:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Erd-, Baumeister-, Installations- und Straßenbauarbeiten für die ABA Bergstraße-Höhenweg inkl. Straßenbau Feldgasse, Verlängerung Beethovenstraße, Sonnleiten, Weinheberstraße und Bergsiedlung Baustraße an den Bestbieter Fa. Strabag AG mit einer Angebotssumme von € 438.391,77 netto.
- Der Ankauf einer Schaukel für den Kindergarten im Pfarrgarten von der anbietenden Firma Moser um € 2.394,- brutto wird einstimmig beschlossen.
- Einstimmiger Beschluss über die Auftragsvergabe an die Fa. Gemdat über € 3.078,- brutto für die Neugestaltung der Gemeindehomepage.

Folgende Grundstücksangelegenheit wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- Zwischen der Marktgemeinde Prinzersdorf und der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Schönere Zukunft wird ein Tauschvertrag abgeschlossen. Die Schönere Zukunft vertauscht und übergibt an die Marktgemeinde Prinzersdorf zur Gänze das Gst. 466/6 und bekommt im Gegenzug das Grundstück 466/11 für die Errichtung von Parkplätzen für die Bergsiedlung.

Anzeige und Aufsichtsbeschwerde

Die Herren [redacted] sowie [redacted] haben jeweils eine Anzeige und Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft eingebracht. Das Prüfungsergebnis der Aufsichtsbehörde hat folgendes ergeben:

Betrifft
Marktgemeinde Prinzersdorf, Aufsichtsbeschwerde [redacted]

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Mit Schreiben vom 7. Juli 2022 wurde von der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten unter der Zahl PLA3-A-[redacted] die im Betreff genannte Aufsichtsbeschwerde zuständigkeitshalber an das Amt der NÖ Landesregierung weitergeleitet.

Nach rechtlicher Prüfung der Beschwerdepunkte wird mitgeteilt, dass keine Veranlassung für weitere aufsichtsbehördliche Schritte vorliegt.

Mit freundlichem Gruß

Die Anschuldigungen entbehren daher jeglicher Grundlage. Es handelt sich bei den Aussendungen und Unterstellungen gegen meine Person und Familienmitglieder um den möglichen strafrechtlichen Tatbestand der **üblen Nachrede**, wobei ich mir als Bürgermeister die diesbezüglichen Schritte offen lasse.
Für mich zählen einzig die Anliegen der Bürger und die Arbeit für Prinzersdorf, um den Ort im Sinne eines gelebten Miteinanders zu entwickeln.

Impressum: Herausgeber Marktgemeinde Prinzersdorf, Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf
Redaktion: Bürgermeister Rudi Schütz, Romana Wieländer, Druck: Gugler Druck, Verlagspostamt: 3385 Prinzersdorf

Bundespräsidentenwahl 2022

Ort:	***Gemeindeamt Prinzersdorf***
Datum:	***Sonntag, 9. Oktober 2022 7.00 bis 15.00 Uhr***

Wie kann ich wählen?

Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal

Für einen reibungslosen Ablauf nehmen Sie bitte Ihre Wählerverständigungskarte und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Falls Sie am Wahltag verhindert oder nicht in der Lage sein sollten, in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abzugeben, können Sie eine **Wahlkarte** anfordern.

Wahlkartenbeantragung:

Nutzen Sie dafür bitte den Abschnitt von unserer ausgesendeten „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieser personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!

Die persönliche Beantragung ist bis Freitag, 7. Oktober 2022, 12 Uhr möglich, eine schriftliche Beantragung muss bis Mittwoch, 5. Oktober 2022, 24 Uhr am Gemeindeamt einlangen.

Wählen mit Wahlkarte:

- Die Wahlkarte muss bis spätestens am Wahltag um 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt sein oder kann bis Ende der Öffnungszeit in einem Wahllokal abgegeben werden.
- Es kann auch am Wahltag in jedem Wahllokal gewählt werden, in diesem Fall muss die Wahlkarte unausgefüllt und unverschlossen samt Inhalt ins Wahllokal mitgebracht werden und der Wahlleitung übergeben werden.

Der Termin für eine allfällige Stichwahl im Zuge der Bundespräsidentenwahl 2022 ist Sonntag, der 6. November 2022.

Prinzersdorf ist ökologische Vorbildgemeinde

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Prinzersdorf dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Prinzersdorf nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

Viele NiederösterreicherInnen sind der Ansicht, dass die naturnahe Garten- und öffentliche Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für BewohnerInnen werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Prinzersdorf einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren BürgerInnen gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Rudi Schütz von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert und dankt GR Anton Sieder für die große Unterstützung zur Erreichung dieser Auszeichnung.

Foto v.l.n.r.: Landesrat Martin Eichtinger, Bgm. Rudi Schütz, GR Anton Sieder

Fotocredit: „Natur im Garten“ / J. Ehn

Der Umweltgemeinderat informiert

Nahwärmeheizwerk

Auf Einladung des Energiebeauftragten Josef Schaberger besichtigten Dipl.-Ing. Josef Petschko von der AGRAR PLUS und der NÖ Landesenergieberater Ing. Anton Pasteiner das erweiterte Nahwärmeheizwerk von Peter Kreimel in der Linzerstraße 4. Dieses neu umgebaute Heizwerk erzeugt mit zwei Heizkesseln zu je 175 kW Wärme. Gespeist wird es mit Hackschnitzeln aus der unmittelbaren Region. Die Anlage versorgt das Rathaus, den Kindergarten, die Raiffeisenbank sowie die Gemeindewohnhäuser mit Wärme.

Dipl.-Ing. Josef Petschko und Ing. Anton Pasteiner lobten den gelungenen Umbau des Nahwärmeheizwerks und dass damit auch öffentliche Gebäude mit Wärme umweltfreundlich versorgt werden können.

v.l.n.r. Dipl.-Ing. Josef Petschko, Ing. Anton Pasteiner, Peter Kreimel, Josef Schaberger

Einsparung Straßenbeleuchtung

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den späten Nachtstunden ist aus Sicherheitsgründen (Einbruchsgefahr) und auf den Durchzugsstraßen vom Gesetz her nicht gestattet.

Wenn jede zweite Lampe abgeschaltet werden sollte, wäre ein sehr hoher finanzieller Aufwand zu tätigen. Es müsste ein zweites Kabel verlegt werden, das würde den Kostenrahmen sprengen und der finanzielle Vorteil würde für Jahrzehnte verloren gehen.

Da die Gemeinde die Umrüstung auf LED-Beleuchtung schon in den Jahren 2014-2016 getätigt hat, wo sie Vorreiter war, hat sie schon die Weichen zur Energieeinsparung in der Vergangenheit gestellt, damit in Zukunft die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung möglichst gering gehalten werden.

Vor der Umrüstung auf LED:

143.009 kWh
100%

Nach der Umrüstung auf LED:

49.637 kWh
34,71 %
= 65 % Einsparung
= 93.372 kWh Einsparung
= € 28.011,- jährlich

Energiesparen bringt's - Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.

Doch jede und jeder von uns in Prinzersdorf hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten. Wo Sie im Haushalt ansetzen können, lesen Sie hier.

Foto: UGR Josef Schaberger ist sich sicher - Energiesparen bringt's!

Wie und wo Sie am besten Energie sparen

Warmwasser: Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Sparармaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

Kühlen & Gefrieren: Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus), bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

Wäsche waschen: Temperatur runter - ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche, Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

Wäsche trocknen: Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist kostenlos.

Geschirr spülen: Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

Kochen und Backen: Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

Beleuchtung: Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

Heizungspumpen: Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung um 1° runterdrehen, reduziert die Energiekosten um 6 %!

Stille Stromfresser: Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Prinzersdorf ist Bezirkssieger

Foto v.l.n.r.: LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Rudi Schütz, Vize-Bgm. Andrea Strobl, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger

Fotocredit: eNu

Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) holte die Marktgemeinde Prinzersdorf als Vorreiter im Bereich E-Mobiliät vor den Vorhang. Aufgrund der höchsten Anzahl an Neuzulassungen für E-Autos im Jahr 2021, darf sich die Gemeinde Prinzersdorf über den Titel Bezirksmeister der e-Mobilitäts-Liga freuen. Sensationelle 31 Prozent der neu zugelassenen Fahrzeuge sind in Prinzersdorf bereits elektrisch.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulierten Bürgermeister Rudi Schütz und Vize-Bgm. Andrea Strobl.

Topothek

Prinzersdorf im Wandel der Zeit:
Gab es einst im Ort 6 Tankstellen - so gibt es heute nur mehr eine Tankstelle für Dieselkraftstoff

Ende des 19. Jahrhunderts wurden Pferde- und Ochsenfuhrwerke immer mehr von motorisierten Wagen abgelöst. Die Nutzung von selbstfahrenden Fahrzeugen wurde von der Bevölkerung zwar anfangs skeptisch beurteilt, setzte sich aber immer mehr durch. Mit Fortschreiten der Mobilisierung musste auch der dazu nötige Treibstoff zur Verfügung gestellt werden.

Anfangs wurden Treibstoffe wie Petroleum und Benzin nur in Apotheken in Behältern abgegeben. Sicherheitsvorschriften mussten dabei nicht erfüllt werden.

Mit Zunahme des motorisierten Verkehrs entstanden die ersten Zapfsäulen oft bei Schmieden und Autowerkstätten. In den Anfängen waren es zumeist einfache Fasspumpen. Später kamen Handpumpen-Säulen mit unter der Straßendecke eingelassenen Benzintanks auf.

Die erste Tankstelle Österreichs ging bereits am 16. September 1924 in Graz in Betrieb. Auch in Prinzersdorf nahm der Fortschritt seinen Lauf und so entstanden im Laufe der Zeit in unserem Ort 6 Tankstellen:

Vor dem Gasthaus Fuchs (heute Wegl) wurde ab ca. 1925 mit einer Handpumpe Benzin abgegeben, ca. 1935 wurde diese wieder abgebaut.

ID Nr. 307637

Eine Handpumpe für Benzin vor dem Kaufhaus Schlager in der Linzerstraße 15 (danach Fleischhauerei Lechner und Stiefsohn) wurde ca. 1930 errichtet und 1938 wieder geschlossen.

ID Nr. 320082

Die Tankstelle mit Handpumpe zur Abgabe von Benzin beim Kaufhaus Malle (danach Hirtl) in der Linzerstraße 12 wurde ca. 1930 errichtet und etwa 1943 wieder geschlossen.

ID Nr. 497103

Beim Neubau der Kfz-Werkstätte Stubhahn in der Linzerstraße 23 wurde im Jahr 1937 eine Tankstelle für Benzin mit Handpumpe errichtet, 1950 wurde auf Elektrobetrieb umgebaut und auf Superbenzin und Diesel erweitert. 1990 wurde der Betrieb geschlossen und an die Gemeinde veräußert (heutiges Kommunalzentrum).

ID Nr. 661342

Die KFZ-Werkstätte Leitner (heute Rankl) in der Wienerstraße 4 errichtete 1954 eine moderne mit Elektropumpen betriebene Tankstelle für Benzin, Superbenzin und Dieselkraftstoff, diese wurde 1983 wieder geschlossen.

ID Nr. 386702

1985 wurde beim Raiffeisen-Lagerhaus in der Wienerstraße 39 eine elektrisch betriebene Tankstelle für Dieselkraftstoff errichtet. Sie wurde laufend modernisiert und auf Selbstbedienung umgebaut.

ID Nr. 1212532

Wenn Sie die ID-Nummern in der Topothek https://prinzersdorf.topothek.at beim Suchbegriff eingeben, können Sie die Fotos auf Ihrem Bildschirm betrachten.

verfasst von Walter Bachinger

Quellen:
Fotomaterial aus der Topothek, Gespräche mit Gertrude Kuntner, Helga Hirtl und Anna Leitner

Informationen zur Wasserversorgung

Die Wasserversorgung von Prinzersdorf wird aus einem gemeindeeigenen Brunnen gespeist. Das Wasser wird vom Brunnenfeld über eine Pumpstation in den Hochbehälter „am Berg“ gepumpt. Die Wassermenge im Hochbehälter reicht bei Normalbetrieb für ca. 2 Tage aus, auch für den Fall wenn vorübergehend keine Pumpen zum Einsatz kommen können oder ein Blackout wäre. Bei entsprechend sparsamen Umgang reicht der Behälterinhalt auch für mehrere Tage.

Für die oberen Häuser am Berg - Bergsiedlung und Sonnleiten - gibt es eigens 3 Pumpen zur Drucksteigerung, um den Wasserleitungsdruck aufgrund der zu geringen Höhendifferenz für die betroffenen Häuser zu steigern.

Zusätzlich hat Prinzersdorf mit der „EVN-Wasser“ ein Wasserlieferungsübereinkommen für eine Notversorgung. Die Marktgemeinde ist berechtigt bis zu 600 m³ Wasser am Tag von der EVN zu beziehen.

Die Transportleitung vom Brunnenfeld Pfaffing Richtung Ober-Grafendorf, auf welcher der Anschlusspunkt für Prinzersdorf liegt, wird im Falle eines Stromausfalles vom Hochbehälter Karlstetten gespeist.

Die EVN arbeitet derzeit an einem Konzept für das gesamte Versorgungsgebiet der EVN-Wasser – Ziel dieses Konzeptes der EVN ist es durch zusätzliche Situierung von weiteren Notstrom aggregaten die Versorgungsmöglichkeiten im Blackout Fall zu erweitern.

Unsere Wasserversorgung ist daher doppelt abgesichert und bietet im Falle eines Blackouts mit dem Partner EVN-Wasser eine möglichst sichere Versorgung.

Gratulationsfeier im Rathaus

Am 29. Juni begrüßten Bgm. Rudi Schütz und Vizebgm. Andrea Strobl Jubilarinnen und Jubilare, die einen besonderen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum gefeiert hatten. Beim gemütlichen Zusammensein wurden Prinzersdorf-Gutscheine überreicht.

Hinten v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Hannes Semmler, Klaus König, Anna Lehner, Anna Simhandl (80. Geburtstag), Franz Wagner, Horst Beer, Vizebgm. Andrea Strobl

Vorne v.l.n.r.: Herta Bamberger (80. Geburtstag), Franziska Semmler (85. Geburtstag), Hilde König (80. Geburtstag), Franziska Ramler (80. Geburtstag), Josef Lehner (90. Geburtstag), Elfriede List (80. Geburtstag), Leonhard List (80. Geburtstag), Gertrude Kuntner (90. Geburtstag), Elfriede Beer (80. Geburtstag)

V.l.n.r.: Vizebgm. Andrea Strobl, Maria und Karl Millner (Goldene Hochzeit), Hermine und Walter Heihal (Diamantene Hochzeit), Waltraud und Franz Obermann (Goldene Hochzeit), Maria und Erwin Winter (Goldene Hochzeit), Luzia und Josef Teufel (Goldene Hochzeit), Bgm. Rudi Schütz

Ereignisreicher Sommer bei der Feuerwehr

Am 30.7.2022 fand am Pielachstrand ein unterhaltsamer und informativer Nachmittag im Rahmen des Ferienspaßes statt. Den Kindern wurde unter anderem der Umgang mit Feuerlöschern, das Fahren mit einer selbstgebauten Seilbahn und der Umgang mit verschiedenen Ausrüstungsgegenständen nähergebracht. Zum Abschluss wurde noch gegrillt und ein Eis verzehrt.

Von 11.-14. August 2022 fanden die Landes-Wasserdienstleistungsbewerbe in Marchegg statt.
VM Rudolf Schuch und BM Michael Jefremowitsch erreichten das Abzeichen in Gold. Die Goldenen wurden beim Nachhausekommen gebührend empfangen.

Nach zweijähriger Pause veranstalteten wir wieder einen Feuerwehrheurigen. Durch das schöne Herbstwetter konnten wir uns über einen sehr guten Besuch freuen. Besonders möchten wir uns für die zahlreichen Torten- und Mehlspeisspenden bedanken.

Seit 2.9.2022 findet wieder jeden Freitag um 17:45 Uhr die Jugendstunde der Feuerwehr statt. Interessierte Kinder können jederzeit gerne teilnehmen.
Ansprechperson ist BM Matthias Brader, Tel. 0664/ 9606997. Natürlich sind auch Erwachsene als neue Feuerwehrmitglieder sehr herzlich willkommen. Info unter Tel. 0699/13255935 oder jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im FF Haus. Folgen Sie der FF Prinzersdorf auf Facebook und Instagram.

Ferienbetreuung der Volksschulkinder

Bereits zum siebenten Mal führte die Marktgemeinde Prinzersdorf die Ferienbetreuung der Volksschulkinder gemeinsam mit der Marktgemeinde Hafnerbach durch. In den ersten drei Ferienwochen wurden die Kinder in bewährter Form von Silvia Lobinger vom Familienland NÖ in Prinzersdorf betreut.

Heuer fand die Betreuung nicht wie sonst im Kindergarten, sondern im Pfarrheim statt. Vielen Dank der Pfarre für die Möglichkeit, diesen Raum zu nutzen!

Bgm. Rudi Schütz besuchte die Kinder und überraschte sie mit einem Eis. Die Kinder fühlten sich im Pfarrheim sichtlich wohl.

Silvia Lobinger und Bgm. Rudi Schütz mit den Kindern der Ferienbetreuung

Für mehr Sicherheit

Jedes Jahr ereignen sich in Österreich zahlreiche Unfälle mit Kindern und jeder einzelne ist einer zu viel. Warntafeln sind dabei wirkungsvolle Schritte in die richtige Richtung.

Erinnern Sie sich noch an den guten alten „Papp-Polizisten"?
Ein Update dessen ist der neue „BREMS DICH EIN"-Dummy, der vor Kindergärten, Schulen, Bushaltestellen oder wichtigen Kreuzungen aufgestellt werden kann.

In drei Schritten soll dieser die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern:

1) Die Geschwindigkeit wird nach einem kurzen Schreckmoment reduziert und die Bremsbereitschaft erhöht, da das Kind als „echt" angesehen wird.

2) Die Warntafel „ACHTUNG Kinder" soll ein Überdenken des Fahrstils bewirken.

3) Der reflektierende Slogan „BREMS DICH EIN" lenkt zu guter Letzt die ganze Aufmerksamkeit des Fahrers auf die Straße und die anderen Verkehrsteilnehmer.

Bürgermeister Rudi Schütz: „Zum Schutz unserer Kinder wurden drei „BREMS DICH EIN!"-Dummies an neuralgischen Orten in unserer Gemeinde aufgestellt. Sie sollen bewirken, dass sich die Autofahrer einbremsen und mehr Aufmerksamkeit auf eventuell querende Kinder lenken."

Aktion Schutzengel

Wie jedes Jahr zu Schulbeginn machen Aufsteller mit Plakaten der Aktion Schutzengel darauf aufmerksam, Rücksicht auf Kinder vor Schulen, am Schulweg oder an Bushaltestellen zu nehmen.

Bgm. Rudi Schütz und Direktorin Martina Leeb freuen sich gemeinsam mit Eltern und Lehrer, dass die Bushaltestelle vor der Schule durch die verkehrsberuhigte und übersichtliche Lage, bestmögliche Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler bietet.

Gegen Gewalt gegen Frauen

Die Sensibilisierung betreffend häusliche Gewaltausübung ist in den letzten Jahren stark vorangeschritten und Gewalt an Frauen und Mädchen hat keinen Platz mehr in unserer Gesellschaft. Dennoch gibt es immer wieder Fälle von häuslicher Gewalt, die zutiefst betroffen machen. Niederösterreich hat eine Vielzahl an Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung anbieten und Frauen helfen, sich der häuslichen Gewalt zu entziehen.
Nach wie vor ist häusliche Gewalt stark mit Scham behaftet. Ein erster notwendiger Schritt aus der Gewaltspirale kann sein, das Problem klar zu benennen und darüber zu reden. Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und das Gewaltschutzzentrum helfen hier anonym, kostenfrei und unkompliziert. Im Notfall helfen Hotlines und die Polizei.

Eine Auflistung aller NÖ-Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentren finden Sie unter: www.frauenberatung-noe.at

Frauenhelpline: Tel. 0800 222 555

WIE UNTERSTÜTZE ICH EINE VON GEWALT BETROFFENE FRAU ?

Ein Gefühl der Sicherheit geben.
Eine ruhige Atmosphäre schaffen.
Offen und unvoreingenommen zuhören.
Die Erzählung der Frau ernst nehmen.
Hilfsbereitschaft signalisieren.
Einfache, konkrete Fragen stellen.
Über Hilfsangebote informieren.

Wie spreche ich eine von Gewalt betroffene Frau an?
„Wie geht es Ihnen zuhause?"
„Ich habe das Gefühl, Ihnen geht es nicht gut."
„Ich sehe Sie sind verletzt, wie kann ich helfen?"
„Niemand hat das Recht, Sie körperlich und seelisch zu verletzen."

WAS SIND HINWEISE AUF HÄUSLICHE GEWALT?

Eine Frau hat einen Partner, der übermäßig aufmerksam ist.
Eine Frau hat chronische Beschwerden, die keine offensichtlichen körperlichen Ursachen haben.
Eine Frau hat Ängste und Panikattacken.
Eine Frau hat verschiedene Verletzungen in unterschiedlichen Heilungsstadien.

DAS INTERNATIONALE NON-VERBALE
HILFEZEICHEN
BEI HÄUSLICHER GEWALT.

Prinzersdorf ist Meister 2022!

Nach 19 Jahren Pause ist der Tennisverein Prinzersdorf heuer wieder in den Meisterschaftsbetrieb des Niederösterreichischen Tennisverbands (NÖTV) eingestiegen. Auf Anhieb schaffte man in der Kreisliga „F“ den Meistertitel und stieg in die nächsthöhere Spielklasse auf.

In der 35-jährigen Vereinsgeschichte ist es das 1. Mal, dass ein Titel gewonnen werden konnte. Ein großartiger Erfolg!

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Siege	Niederlagen
1	UTV Prinzersdorf	7	7	0
2	UTC Neulengbach	7	6	1
3	Eislauf & Tennisverein St. Pölten	7	4	3
4	TV Maria Anzbach	7	4	3
5	UTC Würmla	7	4	3
6	TC Herzogenburg	7	2	5
7	UTC Ollersbach	7	1	6
8	UTC Madaini St. Pölten	7	0	7

Rang	Spieler	Nation	Einzel (Siege:Niederl.)	Doppel (Siege:Niederl.)
1	Langthaler Daniel	AUT	5:0	4:0
2	Stauffer Jürgen	AUT	7:0	5:1
3	Böck Thomas	AUT	4:0	1:1
4	Steueregger Werner	AUT	1:0	1:0
5	Gstöttenmayr Thomas	AUT	5:0	3:1
6	Demelmaier Andreas	AUT	3:2	4:1
7	Stauffer Wolfgang	AUT	1:4	4:0
8	Kreutzmann Stephan	GER	0:0	0:1
9	Staindl Stefan	AUT	1:0	3:0
10	Berger Roman	AUT	4:1	2:0
11	Hoffmann Jakob	AUT	1:0	3:0
12	Hoffmann Roman	AUT	1:0	1:0
13	Schiefermüller Claus	AUT	1:1	2:0
14	Gira Rudolf	AUT	0:0	1:1

Sie wollen weitere Informationen? Besuchen Sie unsere Homepage auf www.utv-prinzersdorf.at oder auf www.facebook.com/utv.prinzersdorf

Viel Neues beim USCM

Die neue Saison 2022/2023 hat begonnen. Unser Verein betreut mit großem Engagement aller Trainer und ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer weiterhin rund 140 Fußballspieler.

In unserer Kampfmannschaft hat sich einiges verändert. Das nehmen wir zum Anlass für ein Interview mit den sportlichen Verantwortlichen. Unser Sportlicher Leiter Hans-Peter Höderl und der neue Kampfmannschaftstrainer Manuel Weinauer stehen uns dafür zur Verfügung.

Bitte gebt uns einen kurzen Überblick der Veränderungen bei unserer Kampfmannschaft – was hat sich getan?

Hans-Peter Höderl:
Viele Spieler verließen den Verein und 5 neue Spieler sind hinzugekommen. Unser Verein leistet seit sehr langer Zeit eine gute Nachwuchsarbeit, deshalb ist es für uns auch wichtig junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zu integrieren. Wir haben einige Spieler mit sehr viel Potential, die jetzt bereit sind in der Kampfmannschaft zu agieren. Im Trainerteam gibt es auch einen Umbruch. Manuel Weinauer aus Prinzersdorf wird die Jungs jetzt übernehmen. Nach sehr guter Arbeit in der Reservemannschaft bekommt er die Chance die jungen Spieler in der Kampfmannschaft zu integrieren. Manuel kennt unsere Jungen sehr genau. Über 10 Jahre hat er gemeinsam mit Franz Hiesberger die Jugendmannschaften betreut, die wir jetzt in den Erwachsenenfußball integrieren wollen.

Manuel Weinauer:
Nach langjähriger Arbeit im Kinder/Jugendfußball und Reservebereich bin ich sehr froh über die Möglichkeit die Kampfmannschaft zu trainieren. Aufgrund zahlreicher Abgänge steht dabei eine große Herausforderung bevor. Die Aufgabe junge, über Jahre ausgebildete Eigengewächse in die Mannschaft zu integrieren ist aber sehr interessant. Hierfür ist aber von Vereinsseite und natürlich den Fans eine Menge Geduld gefragt. Mit dem behaltenen Stamm aus der Vorsaison, unseren Neuverpflichtungen und eben unseren eigenen Jungs haben wir nun eine tolle Mischung in der Mannschaft. Von den Neuverpflichtungen erhoffen wir uns die notwendige Erfahrenheit und spielerische Klasse, um unsere jungen Eigengewächse entsprechend zu unterstützen. Wir müssen eine Einheit werden – nur ein eingeschworenes Team kann jedes Wochenende erfolgreich um die Punkte kämpfen. Ältere, erfahrende Spieler müssen punkto Verantwortung neben und auf dem Platz vorausgehen und ein positives Vorbild für die Jungen sein.

Was sind eure Erwartungen für die kommende Saison bzw. darüber hinaus?

Hans-Peter Höderl:
Das Ganze wird natürlich Zeit brauchen. Deshalb bitte ich euch, unsere Fans, Geduld mit unseren Spielern zu haben und Ihnen die Zeit zu geben sich zu entwickeln. Bitte unterstützt unsere Mannschaft tatkräftig und besucht unsere Spiele, damit wir in Zukunft wieder geniale Spiele voller Emotionen haben wie in der Vergangenheit. Die L&G-Bau Arena muss beben wie letztes Jahr gegen Karlstetten. Die Mannschaft und der Trainer haben es sich auf alle Fälle verdient unterstützt zu werden.

Manuel Weinauer:
Von der gesamten Mannschaft erwarte ich mir in jedem Spiel ein diszipliniertes und leidenschaftliches Auftreten mit sehr viel Einsatzbereitschaft und unbändigem Siegeswillen! Wir werden den Weg mit den eigenen Jungs forcieren, um die langen Jahre der erfolgreichen Nachwuchsarbeit zu bestätigen. Ebenso ganz wichtig ist es mir dadurch viele treue, aber auch neue Zuschauer in der L&G Bau Arena begrüßen zu dürfen. Als Prinzersdorfer hoffe ich natürlich auch auf viele Zuschauer aus meiner Heimatgemeinde.

Danke euch beiden und viel Freude weiterhin bei eurer Tätigkeit beim USCM. Natürlich wünschen wir euch und uns sportlichen Erfolg!

Obmann Thomas Weißhappl

Unser sportlicher Leiter Hans-Peter Höderl (stehend links) und der neue Kampfmannschaftstrainer Manuel Weinauer (stehend rechts) mit einigen unser Nachwuchshoffnungen für die Kampfmannschaft:
Fabian Fraunbaum, Marco Huber, Florian Luger (stehend von links), Andreas Haidinger, David Radivojevic (hockend von links)

VVP Der Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein bittet auch heuer wieder um Christbäume für die weihnachtliche Zeit.

Wenn Sie einen Baum spenden wollen, wenden Sie sich bitte an Obmann Walter Salzer, Tel. 0676/7014026.

Fleißiger Nachwuchs

Die Pielachtaler sind bemüht, auch die Kinder an das Hobby Musik heranzuführen und betreiben daher schon seit vielen Jahren die "Junior Band" als Nachwuchsorchester unter der Leitung von Valentin Zehrer.

Die Ausbildung der Nachwuchsmusiker ist in der bewährten Hand der Musikschulen, wo die Schüler seit einigen Jahren auch die Prüfungen für die Leistungsabzeichen des Blasmusikverbands ablegen können.

Die erste Stufe ist das Junior-Leistungsabzeichen, das heuer Elisa Stainer auf der Querflöte im zarten Alter von 10 Jahren bestanden hat.
Die nächste Stufe ist das Leistungsabzeichen in Bronze, das auch als inoffizielle Aufnahmeprüfung für die meisten Musikvereine gilt. Kristina Hörmann (13) am Flügelhorn und Thomas Seel (12) auf der Posaune haben diese Hürde bestanden und werden ab Herbst das Erwachsenenorchester verstärken.

Mit dem neuen Schuljahr startet die Musikschule an der Volksschule Markersdorf eine Bläserklasse, in der die Kinder gemeinsam ein Blas- oder Schlaginstrument erlernen können. Wir freuen uns sehr über diesen Schritt und hoffen, dass viele Kinder Spaß am Musizieren finden. Vielleicht können wir in ein paar Jahren einigen davon zu einem Leistungsabzeichen gratulieren und sie in unser Orchester aufnehmen.

Im Herbst startet auch der Musikverein wieder in die Konzertvorbereitung. Ende Oktober findet die Konzertmusikbewertung in Rabenstein statt, bei der wir heuer erstmals seit vielen Jahren in der schon sehr anspruchsvollen Stufe C antreten werden. On the Wings of Pegasus als Pflichtstück und Hindenburg als Selbstwahlstück stehen am Programm. Diese beiden Highlights werden auch am 3. Dezember um 19:00 Uhr beim traditionellen Konzert in der frisch umgebauten Markersdorfer Volksschule zu hören sein und bestimmen auch das Motto des Konzert - Der Traum vom Fliegen.

Die Jungmusiker Thomas Seel und Kristina Hörmann mit ihren Urkunden, überreicht von Bezirkjugendreferent-Stv. Klemens Stiefsohn, Obmann Peter Haslinger und Jugendreferent Valentin Zehrer

Frühschoppen bei der Feuerwehr in Prinzersdorf

Gemeindeverband der Musikschule Prinzersdorf

Bericht der Musikschule

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Mit Freude darf ich bekanntgeben, dass ab dem Schuljahr 2022/23 eine

Bläserklasse

in der Volksschule Markersdorf zustande gekommen ist!

Nach einer intensiven Informations- und Vorbereitungsphase mit allen Beteiligten (Blasmusikkapelle, Musikschule, Volksschule, Eltern, Verbandsversammlung) kann ab September zu einem Spezialtarif von € 30,-/Monat eine Ausbildung angeboten werden, welche:

Foto: © helbling-verlag.de

- eine Unterrichtseinheit am Instrument
- eine gemeinsame Musizierstunde mit den Freunden aus der eigenen Klasse
- maßgeschneidertes Notenmaterial
- gratis Leihinstrument
- Leibchen für ein tolles Gemeinschaftserlebnis
- Wartungsarbeiten am Instrument ohne Mehrkosten (bei sachgerechter Behandlung!)
- optional dazu ein günstiges Versicherungspaket für das Instrument

beinhaltet.

Wir alle freuen uns auf eine Musikausbildung, welche zu einem geringen Kostenaufwand ein unglaubliches Erlebnis für die Kinder der dritten und vierten Klassen der Volksschule bietet.

Sollten sich noch musizierfreudige Kinder (insbesondere Blechblasinstrumente) finden, bitte um Anfrage unter:

Tel. 0660/46 59 397 (Franz Wallner, Leiter der Bläserklasse) oder
Tel. 0676/9 3456 24 (Siegi Binder, Leiter der Musikschule)

oder bei jeder/jedem Musiklehrer*in der Musikschule.

Siegfried Binder
(Siegfried Binder, BA)

EUROPA MITTELSCHULE PRINZERSDORF

Schulstraße 8, 3385 Prinzersdorf
nms.prinzersdorf@noeschule.at
www.ems-prinzersdorf.at
Tel/Fax: 02749/2321

1. Platz beim Literaturwettbewerb „100 Jahre Niederösterreich“

Die Bildungsdirektion Niederösterreich veranstaltete anlässlich des 100. Geburtstages des Landes NÖ einen Schülerwettbewerb.

Mit dabei von links nach rechts:

SQM Silvia Graser, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Schulleiterin SR Martina Leeb, Josef Kern, Luca Heihal, Anisia Florea, Mag. Doris Krückl, BD Johann Heuras und Mag. Andreas Gruber

Es gab 260 Einsendungen mit knapp 1000 Schulprojekten, 50 davon wurden mit einem Landespreis ausgezeichnet. In den 5 Wettbewerben wurden dabei in insgesamt 15 Schul- bzw. Alterskategorien jeweils 3 Preise vergeben.
Die Europamittelschule Prinzersdorf beteiligte sich an diesem Wettbewerb in der Kategorie „Literatur“ und errang mit der schulstufenübergreifend gestalteten Schülerzeitung „Sonderausgabe zu 100 Jahre Niederösterreich“ nicht nur einen Regionalpreis, sondern auch den 1. Platz in der Landeswertung.
Stolz durften Schüler:innen und Lehrer:innen die Trophäe aus den Händen von Bildungsdirektor Johann Heuras bei der Preisverleihung in der Jahnturnhalle in St. Pölten entgegennehmen.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet seit dem Umbau wieder im Erdgeschoss des Rathauses statt, Eltern können nun bequem über die Rampe mit ihren Kinderwägen ins Gebäude gelangen.

Wir laden alle Eltern ein, dieses kostenlose Angebot der Mutter-Eltern-Beratung in Anspruch zu nehmen, die Beratung findet **jeden 3. Dienstag im Monat um 9 Uhr** statt.
Eine Krankenschwester steht Ihnen für Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie Vorbeugung von Krankheiten für Säuglinge, Kleinkinder und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr zur Verfügung.

Die nächsten Termine zum Vormerken: 18. Oktober 2022, 9 Uhr
15. November 2022, 9 Uhr
20. Dezember 2022, 9 Uhr

Heizkostenzuschuss 2022/23

Die Landesregierung plant, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,- gewährt werden.
Für die Heizperiode 2022/2023 soll somit insgesamt **€ 300,-** als Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar:
www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ: Tel. 02742 / 9005-9005

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Niederösterreich hilft

Blau-Gelber Strompreisrabatt
Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld
Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe
Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe
Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss
Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter **www.noe.gv.at**

Eine Information des Landes Niederösterreich

Einladung zum Turnen:

Kneipp® Aktiv-Club

Bodyshape

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:
ab Mo, 19. Sept. 2022 19.00 – 20.00 Uhr
Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Wellness und Wirbelsäulengymnastik

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:
ab Mi, 21. Sept. 2022 18.30 – 19.30 Uhr
Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Sesselturnen

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:
laufend, mittwochs 9.15 – 10.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Prinzersdorf

Auf Ihr Kommen freut sich der Kneipp Aktiv –Club Prinzersdorf

Ulrike Eglhofer
Übungsleiterin, geprüfte Pilatestrainerin

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

SPORT UNION HAUNOLDSTEIN

Step Aerobic Konditionstraining, Kräftigung, Choreografische Bewegungen		Montag	18:30 -19:15 Uhr
Powerfitness Bodyforming, Zirkeltraining, Senso-Training, Bauch-Beine-Po		Montag	19:30 - 20:30 Uhr
Wellnessgymnastik Wohlfühlworkout, Ganzkörperprogramm, Verspannungen lösen		Mittwoch	19:00 - 20:00 Uhr
Ab 15.2.2023 - **Jackpot.fit** (gratis!) www.jackpot.fit		Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr
Kinderturnen	**Ugotchi (1.-4. VS)**	Freitag	14:00 - 15:00 Uhr (2x im Monat)
	Mini-Mix (4-6 Jahre)	Freitag	15:00 - 16:00 Uhr (2x im Monat)
	Krabbel-Kids (1-3 Jahre) - 2 Gruppen	Freitag	16:00 - 17.00 Uhr (2x im Monat)
			17:00 - 18.00 Uhr (2x im Monat)
	Ball-/Bewegungsspiele (9-14 Jahre)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr (2x im Monat)

Jeder ist herzlich willkommen - Einstieg jederzeit möglich - um Anmeldung wird gebeten!

Infos über die Mitgliedsbeiträge finden Sie unter https://haunoldstein.sportunion.at

Die Einheiten finden im Turnsaal der Volksschule Haunoldstein (Eingang hinten) statt.

Kontaktdaten:
Tel. 0676/65 56 182 (Alexandra Kummer)
Tel. 0680/30 54 707 (Daniela Rucker - Kinderturnen)
https://haunoldstein.sportunion.at/

Die etwas andere Art zu tanzen für Frauen und Männer von 40+ bis ins hohe Alter.

Tanzen ab der Lebensmitte

Die optimale Möglichkeit in einer Gruppe zu tanzen, wobei kein Tanzpartner erforderlich ist. Gesellschaftstänze und Tanzspiele lassen das Tanzen zum Gemeinschaftserlebnis werden.

Bewegung für Körper und Geist

Spaß und Lachen für die Seele

Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl

Geistige und körperliche Fitness bis ins hohe Alter, fördert die Koordination

Tanzmöglichkeit:

Ab 10. Oktober 2022 im Gasthof Wegl, Prinzersdorf
Jeden Montag von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr.

Kosten:

Einzelteilnahme € 10,00
10-er Block € 95,00

Auskunft und Anmeldung:
Monika Kren
Tanzleiterin Seniorentanz Österreich
Tel.: 0664/4526780 von 9 bis 18 Uhr

www.tanzenabderlebensmitte.at

Tage der offenen Ateliers am 15. und 16. Oktober 2022

Atelier Christina Steinwendtner - Malerei, Grafik, Fotografie

Haydngasse 1, 3385 Prinzersdorf
Tel. 0680/14 14 140
www.christina-steinwendtner.com

Alles muss raus!
Originalkunstwerke zu Staffelpreisen ab € 29,-
Designlampen und -möbel -50 %

Sa: 14-18 Uhr So: 14-18 Uhr

Alois Hofer - Drechsler

Siedlungsstraße 15, 3385 Prinzersdorf
Tel. 0650/85 22 003
www.lois-drechslereck.at

Schaudrechseln im Garten, wer möchte kann sich selbst an der Drechselbank versuchen!

Sa: 14-18 Uhr So: 10-17 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

Oktober		
1.-2.10.	9-17 Uhr	**Flohmarkt**
1.10.	14-17 Uhr	**VVP**, Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, VVP-Haus
3.10.	9 Uhr	**Pensionistenverband**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl
9.10.		**GH Wegl**, Eröffnung Wildbretwochen
14.10.	15 Uhr	**Pensionistenverband**, Jahreshauptversammlung im GH Fischer
15./16.10.		**Prinzersdorfer Künstler**, Tage der offenen Ateliers
23.10.		**Pfarre**, Weltmissionssonntag, nach der Messe Pfarrplauscherl
26.10.	9-17 Uhr	**Flohmarkt**
31.10.		**Raiffeisenbank** Weltspartag
November		
1.11.	9-17 Uhr	**Flohmarkt**
1.11.	9:45 Uhr	**Pfarre**, Allerheiligen - Ehrung beim Kriegerdenkmal
1.11.	14 Uhr	**Pfarre**, Andacht mit Friedhofsgang und Gräbersegnung
1.11.	11:30-14 Uhr	**GH Kern**, Wildessen
4.-6.11.	9-17 Uhr	**Flohmarkt**
6.11.	11:30-14 Uhr	**GH Kern**, Wildessen
7.11.	9 Uhr	**Pensionistenverband**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl
11.11.	19:11 Uhr	**ÖVP** Faschingseröffnung
11.11.	15 Uhr	**Pensionistenverband**, Leopoldifeier, GH Zauner
13.11.	10:30 Uhr	**Pfarre**, nach der Messe Pfarrplauscherl und Jungweinverkostung
13.11.	11:30-14 Uhr	**GH Kern**, Wild- und Ganslessen
27.11.	9:45 Uhr	**Pfarre**, Messe mit Segnung der Adventkränze
26./27.11.		**VVP** Adventmarkt am Hauptplatz
Dezember		
2.-4.12.	9-17 Uhr	**Flohmarkt**
2.12.	19 Uhr	**SPÖ**, Krampuskränzchen im GH Kern
3.12.	19 Uhr	**Pielachtaler**, Konzert in der VS Markersdorf
4.12.	9:45 Uhr	**Pfarre**, Verkauf der Missionskerzen
5.12.	9 Uhr	**Pensionistenverband**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl
8.-11.12.	9-17 Uhr	**Flohmarkt**
16.12.	15 Uhr	**Pensionistenverband**, Gemütlicher Nachmittag im GH Kleemann
18.12.		**Pfarre**, nach der Messe Pfarrplauscherl
31.12.	15-20 Uhr	**Feuerwehr**, Brückenparty, Pielachstrand